

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1879

213 (6.8.1879)

Karlsruher Tagblatt.

Nr. 213.

Mittwoch den 6. August

1879.

Bekanntmachung.

Nr. 39304. Die Bildung der Geschworenen- und Schöffensliste betreffend.

Unter Hinweisung auf die diesseitige Bekanntmachung und Aufforderung im Tagblatt vom 21. und 23. v. M. werden die Bürgermeister des Amtsbezirks daran erinnert, daß die Einsegnung der Urlisten längstens am 15. d. M. erfolgt sein soll.

Die öffentliche Auslegung der Listen ist daher da, wo solche etwa noch nicht stattgefunden hat, sofort zu bewirken.

Karlsruhe, den 3. August 1879.

Großh. Amtsgericht.

Eisen.

Bekanntmachung.

Die verehrlichen Abonnenten des Stadtgartens werden hierdurch wiederholt darauf aufmerksam gemacht, daß sie ihre Jahreskarten beim Eingang in den Stadtgarten jeweils vorzuzeigen haben, da ihnen der Eintritt sonst nur gegen Lösung einer Tageskarte gestattet werden kann.

Gleichzeitig wird in Erinnerung gebracht, daß die am Schalter gelösten Tageskarten nach am Eingang stattgehabter Coupirung nicht abzugeben, sondern bis zum Verlassen des Gartens zu verwahren sind und den Aufsichtsbediensteten auf Verlangen jeweils vorgezeigt werden müssen.

Karlsruhe, den 2. August 1879.

Stadtgarten-Commission.

Gartenbauverein Karlsruhe.

Am Mittwoch den 6. d. M., Abends 8 Uhr, wird im Saale der Restauration zu den „Vier Jahreszeiten“ eine außerordentliche Generalversammlung abgehalten, verbunden mit Pflanzenausstellung und Verlosung.

Gegenstand der Verhandlung bilden: der neue Statutenentwurf des Gartenbauvereins für das Großherzogthum Baden und die Wahl von Abgeordneten zur Ausschußversammlung dieses Vereins am 23. d. M.

Bei der Monatsausstellung am 4. Juni d. J. erhielt die erste Anerkennung Herr Handelsgärtner Brehm, die zweite Herr Handelsgärtner Hummel.

Karlsruhe, den 5. August 1879.

Der Vorstand.

Großh. Badische Staats-Eisenbahnen.

2. Nachverzeichnete Arbeiten zur Erweiterung des Bahnhofsgebäudes Nr. 60 der Rheinthalbahn, Aufnahmsgebäude der Station „Neureuth“ sowie zur Errichtung eines Abtritt- und Oekonomiegebäudes daselbst, sollen höherer Anordnung gemäß im Wege schriftlicher Angebote in Afford gegeben werden.

Nr.	Arbeitsbeschreibung	Veranschlagt zu
1.	Grab-, Maurer- und Steinhauerarbeit, veranschlagt zu	2541 53
2.	Zimmerarbeit	1141 62
3.	Schreinerarbeit	318 45
4.	Glaserarbeit	60 —
5.	Schlosserarbeit	255 10
6.	Bleicherarbeit	216 6
7.	Anstreicherarbeit	253 26
8.	Plasterarbeit	10 80
9.	Schieferbedeckung	67 26
zusammen		4864 8

Die bezüglichen Angebote, welche sowohl für die Uebernahme einzelner Arbeiten, als auch auf die Gesamtausführung gestellt werden können, sind spätestens bis

Mittwoch den 13. d. M.,

Formittags 10 Uhr,

auf dem diesseitigen Geschäftszimmer, woselbst unterdessen die Pläne, Boranschläge und Uebernahmebedingungen eingesehen werden können, schriftlich, versiegelt und mit entsprechender Aufschrift versehen einzureichen.

Karlsruhe, den 2. August 1879.

Der Großh. Bezirks-Bahnngenieur.

Fahrniß-Versteigerung.

Mittwoch den 6. August, Nachmittags 2 1/2 Uhr, werden in Folge richterlicher Verfügung im Pfandlokal (Rathhaus) gegen Baarzahlung öffentlich versteigert: 2 Chiffonnières, 4 Kommoden, 1 Kasten, 1 Schreibtisch, 1 Kanapee, Tische, Spiegel, Portraits, 1 Nähmaschine, Kleidungsstücke, 25 Str. Heu und sonst Verschiedenes.

Gerichtsvollzieher Basemann.

Wohnungen zu vermieten.

Ablerstraße 23 ist wegen Wegzug eine freundliche Wohnung mit 4 geräumigen Zimmern, Küche, Keller, Holzplatz und sonstigem Zugehör auf den 23. Oktober oder auch früher zu vermieten.

2.2. Akademiestraße 20 ist eine schöne, freundliche Gartenwohnung parterre mit 3 Zimmern, Küche, Keller und Waschlüche auf 1. oder 23. Oktober an ruhige, reinliche Leute zu vermieten. Näheres im Vorderhause im 2. Stod.

*21. Akademiestraße 57 ist eine für sich abgeschlossene, elegante Wohnung, bestehend aus 5 Zimmern, Küche, 1 Magdalkammer und Schwarzwischkammer, gewölbtem Keller, Wasser- und Gasleitung, auf Ost. an anständige Leute zu vermieten.

Amalienstraße 57 ist im 2. Stod eine abgeschlossene Wohnung von 6 Zimmern, Alkov, Küche nebst Zugehör sowie Wasser- und Gasleitung auf den 23. Oktober zu vermieten. Einzusehen von 3-5 Uhr Nachmittags.

*43. Augartenstraße 25 ist im 2. Stod auf so gleich eine freundliche, an der Sommerseite gelegene Wohnung, mit Aussicht auf das Gebirge und mit Garten, bestehend in 4 Zimmern, Küche mit Wasserleitung, Glasabschluß, Keller etc., zu vermieten. Es kann auch ein Theil der Zimmer billiger vermiethet werden.

*33. Bahnhofstraße 52 ist der 2. Stod, bestehend aus 4 Zimmern, Küche mit Wasserleitung, Keller und Speisekammer so gleich zu vermieten. Näheres zu erfragen ebendasselbst im 1. Stod.

— Belfortstraße 13 ist der 2. Stod, bestehend aus 4-5 Zimmern, Gas- und Wasserleitung etc., so gleich zu vermieten. Näheres im 1. Stod.

Herrenstraße (große) 26 sind im Hinterhause 2 Wohnungen von je 3 Zimmern, 1 Kammer, 1 Küche (Wasserleitung), Keller etc. zu vermieten; eine davon ist so gleich beziehbar, die andere auf 23. Oktober. Näheres beim Hauseigentümer.

* Herrenstraße 32 ist im Hinterhause eine freundliche Wohnung von 3 Zimmern, Küche und Zugehör so gleich oder auf 23. Oktober zu vermieten.

— Hirschstraße 1, Ecke der Akademiestraße, ist auf den 23. Oktober die Parterrewohnung, bestehend aus 5 Zimmern, Küche, Dachzimmer und Kammer sowie 2 Kellerabtheilungen, mit Gas- und Wasserleitung versehen, zu vermieten. Einzusehen von 11-12 und 2-4 Uhr. Nähere Auskunft bei Maurermeister Kendrick, Steinstraße 21.

— Kaiserstraße 185 ist eine Entresol-Wohnung von 5-7 Zimmern sammt Zugehör auf den 23. Oktober zu vermieten. Die Wohnung hat Gas- und Wasserleitung und Glasabschluß. Näheres ebendasselbst im Laden.

* Martenstraße ist eine Wohnung von 2 Zimmern, Küche mit Wasserleitung und Keller auf 23. Oktober zu vermieten. Zu erfragen Rüppurrerstraße 12.

*22. Marienstraße 18 ist der 3. Stod mit 5, auf Verlangen 6 Zimmern mit Gas- und Wasserleitung sowie allen übrigen Erfordernissen auf 23. Oktober zu vermieten. Zu erfragen im 2. Stod.

*32. Ritterstraße 28, zunächst der Kriegsstraße, ist im 3. Stod eine Wohnung, bestehend aus 3 Zimmern, Küche mit Wasserleitung und sonstigem Zugehör, auf 23. Oktober zu vermieten.

*21. Rüppurrerstraße 17, in schöner, gesunder Lage und mit freier Aussicht, ist Familienverhältnisse halber der 2. Stod mit Balkon, Küche, Wasserleitung, Glasabschluß und Zugehör auf den 23. Oktober oder früher zu vermieten.

— Rüppurrerstraße 26 ist wegen Wegzug eine schöne, freundliche Balkonwohnung im 2. Stod von 5 bis 6 Zimmern, 2 Mansarden und sonstigem Zugehör, mit Gas-, Wasserleitung und Glasabschluß versehen, auf 23. Oktober zu vermieten. Zu erfragen im untern Stod.

* Rüppurrerstraße 30 ist eine kleine Wohnung ebener Erde und desgleichen eine Mansardenwohnung an ruhige Miether ohne Kinder auf 23. Oktober zu vergeben.

* Schützenstraße 39 ist im Seitenbau eine freundliche und trockene Wohnung, mit schöner Aussicht in die Gärten, bestehend in 3 Zimmern, Küche, Keller und Speisekammer, auf 23. Oktober zu vermieten. Näheres im Laden.

— Schützenstraße 59 ist eine schöne Wohnung von 5 Zimmern, Küche, Gas- und Wasserleitung so gleich oder auf 23. Oktober zu vermieten. Ebendasselbst ist im Hinterbau eine Wohnung, bestehend aus 3 Zimmern, Küche und Zugehör, auf 23. Oktober zu vermieten.

* Schützenstraße 73 ist der 2. Stod mit 3 bis 4 Zimmern, Küche mit Wasserleitung und Keller auf 23. Oktober zu vermieten. Ebendasselbst ist so gleich ein freundliches Zimmer zu vermieten.

* Sophienstraße 56 ist eine freundliche Wohnung, mit Aussicht in Gärten, von 4 Zimmern, Küche mit Wasserleitung, Keller und Speicher so gleich oder später zu vermieten.

* Spitalstraße 44 ist der 2. Stod des Hinterhauses, bestehend in 3 ineinandergehenden Zimmern, 1 Mansardenkammer, Küche mit Wasserleitung, Keller und sonstigem Zugehör, so gleich oder auf 23. Oktober, ferner im Vorderhaus eine Mansardenwohnung von 3 Zimmern, Küche mit Wasserleitung und Keller auf 23. Oktober zu vermieten. Zu erfragen im untern Stod.

*21. Waldbornstraße 12 ist im Hinterhause eine Wohnung, bestehend in 2 Zimmern, mit Aussicht in den Garten, Küche, Keller und Holzplatz, an eine ruhige, kleine Familie auf 23. Oktober zu vermieten. Näheres im obern Stod.

*21. Waldbornstraße 12 ist im Seitenbaue eine kleine Wohnung, bestehend in Zimmer, Alkov, Küche, Keller, Speicher und Holzplatz, an eine Familie von 2 Personen auf den 23. Oktober zu vermieten. Näheres im obern Stod.

Waldbornstraße 30, Hinterhaus parterre, ist eine Wohnung, bestehend aus 2 Zimmern, Küche und Keller, auf den 23. Okt. zu vermieten; es kann auch ein Zimmer mit Küche und Keller abgegeben werden.

*21. Werderstraße 53 sind auf 23. Oktober der 2. Stod, bestehend aus 4 Zimmern, Balkon, Küche, Wasserleitung, Keller, Glasabschluß und Antheil am Trockenspeicher, und der 4. Stod mit 3 bis 4 Zimmern, Küche, Wasserleitung, Keller, Glasabschluß und Antheil am Trockenspeicher zu vermieten. Zu erfragen im untern Stod.

*21. Wilhelmstraße 2 ist eine schöne Wohnung, bestehend in 5 Zimmern mit Balkon, Mansarde, Küche, Wasserleitung, compl. Gas-einrichtung, Glasabschluß etc., auf 23. Oktober zu vermieten. Näheres im 1. Stod.

3.2. Wilhelmstraße 2 ist eine schöne Mansardenwohnung mit 3 Zimmern, Küche nebst Wasserleitung etc. sogleich oder auf 23. Oktober zu vermieten. Näheres im 1. Stod.

Wilhelmstraße 30 ist im 3. Stod eine abgeschlossene Wohnung von 3 Zimmern, Küche nebst Zugehör und Wasserleitung auf den 23. Oktober zu vermieten. Näheres im 1. Stod.

*3.2. Zähringerstraße 12 ist eine Wohnung mit 2 Zimmern, Küche, Speicherkammer, Keller und Holzremise, Anteil an Waschküche und Trockenschleifer und Wasserleitung auf den 23. Oktober zu vermieten. Zu erfragen im 1. Stod.

Zähringerstraße 27 ist eine Wohnung im 3. Stod, bestehend in 4-6 Zimmern, Küche mit Wasserleitung, Keller und Holzraum, sogleich, ferner im Hinterhaus 1 Zimmer, Alkov und Küche auf den 23. Oktober zu vermieten.

*2.2. Zähringerstraße 67, im 2. Stod, Ecke der Lammstraße, ist eine Wohnung, bestehend aus 3-4 Zimmern, per 23. Oktober zu vermieten. Näheres im Hause selbst im 2. Stod, Sprechstunde 1/2 bis 3 Uhr.

Ecke der Ruppurrer- und Schützenstraße 78 ist im 1. Stod eine Wohnung von 3 Zimmern, Küche, Keller, Mansarde, Wasser- und Gasleitung nebst Glasabschluss zu vermieten; ferner ist im 2. Stod daselbst eine Wohnung von 3-4 Zimmern, Küche, Keller, Mansarde, mit Wasser- und Gasleitung nebst Glasabschluss auf 23. Oktober zu vermieten. Zu erfragen Ruppurrerstraße 70.

Auf 1. September oder später ist Westendstraße 4 eine (in Neuberrichtung begriffene) Wohnung von 4 Zimmern im 3. Stod nebst allem Zugehör zu vermieten. Einzusehen zwischen 2 und 4 Uhr Nachmittags.

*4.3. Für eine einzelne Person ist ein schönes Mansardenzimmer, Küche mit Kochherdchen, Speicherkammer, Holzraum und Keller sogleich zu vermieten. Näheres Sophienstraße 32 unten.

3.1. Auf den 23. Oktober sind im Hinterhaus zwei Wohnungen, die eine mit 4 Zimmern, Küche, Keller und Holzstall, die andere mit 2 Zimmern, Küche, Keller und Holzstall, zu vermieten. Zu erfragen Kronenstraße 34 im Laden.

Sofort Sofort

zu vermieten eine Wohnung von 3 Zimmern und Küche. Zu erfragen Waldhornstraße 50. 3.3.

Ein Haus mit großem Garten außer der Stadt wird zu mieten gesucht, 7-9 Zimmer, Küche etc. Offerten mit Preisangabe erbeten unter Adresse Fräulein Evans, Jugendheim, Bergstraße. *3.1.

In besser Geschäftslage des Bahnhofstadttheils.

Schützenstraße 52, ist der neu errichtete Laden nebst Wohnung etc. sofort zu vermieten durch D. Weit & Cie., Kaiserstraße 143.

*2.1. Waldstraße 26 ist auf den 23. April 1880 von 4 Zimmern, Küche mit Wasserleitung, Keller, Speicherkammer und Arbeitsraum zu vermieten. Näheres im Hinterhause daselbst.

Laden zu vermieten.

Durlacherstraße 19 ist per 23. Oktober ein Laden mit Wohnung zu vermieten. Näheres im Hinterhaus.

Werkstätte und Wohnungs-Gesuch.

Gesucht wird sogleich eine kleine Schreinerwerkstätte mit Wohnung von 2 kleinen oder 1 großen Zimmer und Küche. Adressen mit Preisangabe wollen im Kontor des Tagblattes abgegeben werden.

Zimmer zu vermieten.

3.3. Ein großes, schön möbliertes Zimmer, mit 2 Fenstern nach der Kaiserstraße gehend, ist sogleich oder später zu vermieten: Kaiserstr. 199, 3. Stod.

2.2. Schloßplatz 5 ist im 2. Stod ein möbliertes Zimmer an einen soliden Herrn sogleich oder später zu vermieten. Das Nähere daselbst im 3. Stod zu erfragen.

Kaiserstraße 54 (Entresol) ist ein schönes, großes, möbliertes Zimmer, auf die Straße gehend, auf 1. August zu vermieten.

Ein schönes, auf die Straße gehendes unmöbliertes Mansardenzimmer ist auf 1. September zu vermieten: Kleine Herrenstraße 7, Eingang Blumenstraße.

* Ein einfach möbliertes und ein unmöbliertes Mansardenzimmer sind zu vermieten: Wilhelmstraße 17 im 3. Stod.

* Zwei gut möblierte Zimmer sind zusammen oder einzeln mit oder ohne Pension an 1 oder 2 Herren zu vermieten: Hirschstraße 34 im 2. Stod.

* Kronenstraße 53 ist ein freundlich möbliertes Zimmer, auf die Straße gehend, an einen Herrn sogleich oder auf 1. September zu vermieten.

* Schützenstraße 26 ist ein schön möbliertes Parterrezimmer, auf die Straße gehend, zu vermieten.

*4.1. Ritterstraße 8 ist im 2. Stod ein feines Zimmer mit Schlafkabinet sogleich oder später zu vermieten.

* Erbprinzenstraße 24 ist im 4. Stod ein freundliches, auf die Straße gehendes Zimmer sogleich oder später unmöbliert zu vermieten.

Ein sehr hübsch möbliertes Zimmer ist sofort zu vermieten: Waldstraße 40 b, eine Treppe hoch.

* Durlacherstraße 7, zunächst der Kaiserstraße, ist ein auf die Straße gehendes Mansardenzimmer mit Kochofen sogleich zu vermieten. Näheres im 1. Stod.

* Erbprinzenstraße 35, in der Nähe der Infanterielaserna, sind im zweiten Stod zwei hübsch möblierte Zimmer, das eine mit 2 Fenstern, das andere mit 1 Fenster auf die Straße gehend, zusammen oder einzeln zu vermieten. Auf Verlangen kann einfacher Mittagstisch gegeben werden.

* Es ist sogleich ein auf die Straße gehendes, möbliertes Zimmer an einen Herrn zu vermieten. Näheres zu erfragen kleine Herrenstr. 6, 2. Stod.

* Es ist sogleich oder auf 1. September ein gut möbliertes Zimmer mit zwei Fenstern, nahe am Bahnhof, an einen soliden Herrn mit Pension zu vermieten: Marienstraße 7, 3. Stod.

Ein einfach möbliertes Zimmer am Marktplatz ist an einen jungen Kaufmann zu vermieten. Näheres zu erfragen in der Hof-Musikalienhandlung von Alex. Frey.

* Adlerstraße 32 ist ein schönes und gut möbliertes Parterrezimmer auf den 1. oder 15. September an einen soliden Herrn zu vermieten; dasselbe kann auch sogleich bezogen werden.

Blumenstraße 2 ist ein schönes Parterrezimmer, auf die Straße gehend, sofort an einen Herrn zu vermieten; wenn gewünscht, mit Pension. Näheres daselbst.

* Erbprinzenstraße 32 ist ein schönes, großes Mansardenzimmer mit Kochofen, auf die Straße gehend, und eine Speicherkammer auf 23. Oktober zu vermieten. Ebendasselbst ist ein schönes, einzelnes Mansardenzimmer mit Kochofen, auf die Straße gehend, an eine ruhige Person sofort zu vermieten.

Zimmer-Gesuche.

*3.3. Zwei unmöblierte Zimmer, zu einem Comptoir geeignet, werden in besser Geschäftslage per September oder Oktober gesucht. Offerten unter Chiffre A. Z. 1979 besorgt das Kontor des Tagblattes.

* Gesucht zum 1. Oktober: 2-3 unmöblierte Zimmer in der Nähe der Infanterielaserna. Offerten mit Preisangabe sind an das Kontor des Tagblattes zu richten.

Dienst-Anträge.

* Ein ordentliches Mädchen, welches gut kochen sowie häusliche Arbeiten verrichten kann, wird zu einer kleinen Familie gesucht. Eintritt 10. August. Zu erfragen Kaiserstraße 140 eine Treppe hoch.

* Ein ordentliches Mädchen, welches sich willig allen häuslichen Arbeiten unterzieht und Liebe zu Kindern hat, wird gesucht: Birkel 12 im Hinterhaus.

* Ein ordentliches, reinliches Mädchen, welches sich allen häuslichen Arbeiten willig unterzieht, auch Liebe zu Kindern hat, wird sofort gesucht. Näheres Luisenstraße 25, Parterre.

* Ein fleißiges Mädchen, welches auch gut kochen kann, findet sogleich eine Stelle: Steinstraße 9.

* Köchin, eine tüchtige, umsichtige, welche unter geeigneter Beihilfe für mehrere hundert Personen kochen kann, findet zum 1. September gute und dauernde Stelle durch das Centralbureau von W. Gutekunst.

* Ein Mädchen, welches sich allen häuslichen Arbeiten willig unterzieht, findet sogleich eine Stelle. Näheres Kaiserstraße 95.

Dienst-Gesuche.

* Ein Mädchen, welches gut weihnähen und auf der Maschine nähen kann sowie im Zimmerreinigen

und in sonstigen häuslichen Arbeiten gut bewandert ist, sucht eine Stelle als Zimmermädchen oder bei einer kleineren Familie und kann sogleich oder auch später eintreten. Es wird weniger auf hohen Lohn als auf gute Behandlung gesehen. Näheres Waldstraße 75 im 3. Stod.

* Eine brave, ältere Person, welche gut bürgerlich kochen kann, alle Hausarbeiten sowie die Kinderpflege versteht, sucht in einer kleinen Haushaltung oder auch als Kinderfrau eine Stelle. Zu erfragen Seminarstraße 9 im Laden.

* Ein junges, braves Mädchen, welches Liebe zu Kindern hat, sucht sogleich eine Stelle. Zu erfragen Kaiserstraße 155 im 3. Stod.

Ein braves und reinliches Mädchen vom Lande, welches nähen und bügeln kann und sich allen häuslichen Arbeiten willig unterzieht, sucht eine Stelle als Kinderfrau. Adressen bittet man unter K. K. im Kontor des Tagblattes abzugeben.

Gegen einfaches Accept

erhalten Kaufleute und Private billig Geld. Gesuche unter Chiffre L. W. 209 befördert das Kontor des Tagblattes. Referenzen sind beizufügen. 6.4.

Kapital-Gesuch.

* 2500 Mark und 3000 Mark werden gegen doppeltes, legenschaftliches Unterpfand aufzunehmen gesucht. Adressen bittet man im Kontor des Tagblattes unter M. R. abzugeben.

300 Mark

von einem tüchtigen Geschäftsmann gegen Hinterlegung einer Versicherungspolice der Allg. Versicherungs-Anstalt. Adresse abzugeben unter H. 61205a bei Haafenstein & Vogler, Karlsruhe.

Haushalterin gesucht.

3.3. Ein betagter, alleinstehender Wittwer, vormalig hoher Staatsbeamter, sucht ein zur Leitung der Haushaltung und zum Vorlesen befähigtes, gebildetes Frauenzimmer. Anmeldungen unter Angaben der gewünschten Bedingungen und mit Ausweis über braven Charakter sind zu richten U. 61193a an Haafenstein & Vogler, Karlsruhe.

Zimmermädchen gesucht.

3.2. Ein feineres, gebildetes, sehr anständiges und erfahrenes Zimmermädchen, welches nähen, fein bügeln, etwas Kleider machen, auch womöglich frisiren kann und sich willig allen sonstigen Arbeiten unterzieht, wird in ein Herrschaftshaus zum baldigen Eintritt gesucht. Schriftliche Anmeldungen unter H. 61199a nehmen entgegen Haafenstein & Vogler, Karlsruhe.

Eine tüchtige Kellnerin

sucht Stelle in einer bess. Wirtschaft oder in einem Kaffeehause. Näh. u. S. 61190a bei Haafenstein & Vogler, Karlsruhe. 4.4.

Hausverkauf.

Unter sehr günstigen Bedingungen ist in Karlsruhe in schöner, guter Lage in einer sehr breiten Straße ein gut gebautes Haus mit Laden, Einfahrt und Werkstätte zu verkaufen. Dieses Haus eignet sich für ein Spezereigeschäft und da sich in derselben Straße nur ein solches Geschäft befindet, wäre einem Kaufmann ein gutes Auskommen geboten. Auf Wunsch könnte der Laden sogleich angetreten werden. Näheres unter J. 61206a bei Haafenstein & Vogler, Karlsruhe.

Privatunterricht

in latein., griechisch und franzöf. Sprache wird gegen billiges Honorar erteilt. Näheres unter V. 61195a bei Haafenstein & Vogler, Karlsruhe. 4.2.

Zwei gewandte Decorationsmaler für Kirchenarbeit werden gesucht von A. Kessler, Maler in Ettlingen. 2.2.

Tüchtige Feuerschmiede

finden bei lohnendem Akkordverdienst dauernde Beschäftigung bei Joseph Bögele, Maschinenfabrik in Mannheim. 3.1.

22. Eine gesunde Amme wird gesucht: Jähringerstraße 12 im 2. Stod.

Drei Kellnerinnen finden sehr gute Stellen durch das Bureau von Fr. Heinrich, Bahnhofstraße 28.

Mädchen-Gesuch.

2.1. Ein braves Mädchen, welches gut kochen kann, findet sogleich bei einer kleinen Familie eine Stelle: Erbprinzenstraße 9 parterre.

Bursche-Gesuch.

* Ein fleißiger Bursche von 14-16 Jahren findet Beschäftigung bei W. G. Bense, Sophienstr. 56.

Stelle-Antrag.

* Als Aufseher wird ein gewandter, sicherer Mann bei 600 Thlr. Einl. gesucht. Näheres sub R. 16 postlagernd Berlin, Postamt 23.

Beschäftigungs-Antrag.

Zur Besorgung der Verpackung von Monogrammen, Drucksachen u. dgl. sucht der Unterzeichnete ein solides Frauenzimmer, welches schon in einer Druckerei, lithographischen Anstalt oder in der Papierbranche beschäftigt war. Dauernde Anstellung. Anmeldungen werden von 7 bis 7 1/2 Uhr Abends entgegengenommen.

Louis Döring.

Lehrlings-Gesuch.

3.1. Für mein Engros-Geschäft suche ich zu baldigem Eintritt als Lehrling einen jungen Mann mit guten Schulkenntnissen. Adolf Baumgarten, Karlsruhe.

Lehrlings-Gesuch.

3.2. Ein junger Mann mit den nöthigen Vorkenntnissen kann unter günstigen Bedingungen eintreten bei

D. Becker.

Haus- und Küchen-Einrichtungs-Geschäft.

Für Putzgeschäfte.

* Eine Modistin, welche selbstständig und geschmackvoll zu arbeiten versteht und Jahre lang in den besten Geschäften thätig war, sucht für kommende Saison Stelle. Gest. Offerten sind unter Chiffre A. S. 200 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Beschäftigungs-Gesuch.

* 3.1. Ein Frauenzimmer empfiehlt sich im Kleidermachen und Reishäben in und außer dem Hause. Auch werden Stepparbeiten und das Säumen auf der Maschine angenommen: Akademiestraße 23 im 2. Stod.

Empfehlung.

* Ein Schreiner empfiehlt sich im Poliren und Lackiren von Möbelen und scheidt schöne und dauerhafte Arbeit zu. Das Nähere zu erfragen bei Frau Kaufmann Schmidt, Herrenstraße 15.

Handschuhe

werden schön und billig in kürzester Zeit gewaschen: Schützenstraße 14 parterre.

Verloren.

Vergangenen Samstag Abend wurde vom Mühlburgerthor-Bahnhof bis zur Kriegsstraße ein schwarzer Fächer verloren. Der Finder wolle denselben gegen Belohnung im Kontor des Tagblattes abgeben.

Sonntag Abend zwischen 6-7 Uhr wurde im Schlossgarten ein neues Batisttaschentuch mit Chiffre L. V. gestickt verloren. Man bittet, dasselbe gegen Belohnung im Kontor des Tagblattes abzugeben.

* Eine arme Frau verlor von der Wielandts- bis zur Durlacherstraße ein Voremonnaie mit 6 M. und einigen Pfennigen. Gegen Belohnung abzugeben: Wielandtsstraße 6, 4. Stod.

Gefunden.

* Gefunden wurde gestern ein Voremonnaie mit Inhalt in der Kronenstraße. Abholen gegen Zurückzahlung der Einrückungsgebühr: Birkel 24.

Ein Cisschrank.

bereits noch ganz neu, ist wegen Mangel an Platz billigst zu verkaufen: Steinstraße 9.

Haus zu verkaufen.

In guter Lage des mittleren Stadttheils dahier ist ein Haus mit Einfahrt, Hofraum und großen Kämlichkeiten, „für jedes Geschäft oder gewerbliche Etablissement“ geeignet, aus freier Hand unter günstigen Bedingungen zu verkaufen. Verschlüsselt Adressen unter „Nr. 40 T. Z.“ befördert das Kontor des Karlsruher Tagblattes.

Verkaufsanzeigen.

* Eine schöne Bither hat zu verkaufen: Kaufmann Gäng, Waldstraße 77.

* Ein rotthaariger Hühnerhund ist zu verkaufen bei Bäckermeister Wolfart in Nittheim.

* Zu verkaufen: ein schöner, gut dressirter Hühnerhund, 2 Jahre alt, bei Karl Witt in Wörth am Rhein.

* Ein bereits noch neuer eiserner Herd mittlerer Größe ist wegen Wegzug zu verkaufen: Marienstraße 26, 3. Stod.

* Ein besseres Kanapee, mit Hochhaar gepolstert, ist sammt Kissen und 6 Sesseln wegen Mangel an Platz zu verkaufen. Zu erfragen Augustastr. 1 im 2. Stod.

* Kleine Spitalstraße 1 sind 4 ächte, junge Rattenfänger unter Garantie zu verkaufen.

* Ein wenig gebrauchter, eiserner Ofen mittlerer Größe ist billig zu verkaufen. Näheres Scheffelstraße 14 im 3. Stod.

* 2.1. Eine neue Salon-Einrichtung in schwarz nebst Tischgarnitur ist billig zu verkaufen. Zu erfragen Viktoriastraße 9 parterre.

Kauf-Gesuche.

* Eine gut erhaltene Bierpresse wird sofort zu kaufen gesucht. Gest. Adressen wollen unter L. G. im Kontor des Tagblattes abgegeben werden.

* Einen kleineren Eislaufen sucht zu kaufen J. Kühnenthal, Ecke der Spital- und kleinen Spitalstraße 7.

Ankauf

von Gold, Silber, Stückerien, Kleidern, Schuhen und Stiefeln, wofür stets hohe Preise bezahlt werden von Max Eow, Schwabenstraße 23.

* 2.2. Eine Metzgerei oder ein Lokal, in welchem eine Metzgerei betrieben werden kann, wird bis Oktober zu pachten gesucht. Adressen wollen im Kontor des Tagblattes unter Nr. 99 abgegeben werden.

Humanistische Studien.

* 2.2. Schnelle und doch gründliche Vorbereitung für die höheren Klassen der Gymnasien und Realgymnasien und Besuch solcher Lehranstalten unter strenger Beaufsichtigung. Gute Pension bei billigen Preisen, wie auch Nachhilfe bei den Studien. Beste Referenzen und sehr günstige Resultate. Näheres unter Chiffre L. 61149 a durch Haasenstern & Vogler in Karlsruhe.

Privat-Bekanntmachungen.

Wohnungs-Veränderung.

Das Blumen-, Hut- und Corsetten-Geschäft von F. Heldenreich ist von heute an Kaiserstraße 50, bei H. Neuberth, Zimmleher.

Wohnungs-Veränderung.

* Ich zeige hiermit ergebenst an, daß ich meine hiesige Wohnung kleine Herrenstraße 13 verlassen habe und große Herrenstraße 56 eingezogen bin. Ich bitte, das mir bisher geschenkte Vertrauen auch fernerhin bewahren zu wollen. Karlsruhe, den 5. August 1879. B. Burkart, Schuhmachermeister.



Vin de Table en Bouteilles,

français, rouge, très-agréable, tonique, entièrement pur et au meilleur prix, Garanti de Qualité et de Provenance.

A. Hirschmann, 49 Stephaniensstraße 49.

Frische Feldchen, neue holl. Milchener-Säringe superior

empfehlen Michael Hirsch, Kreuzstraße 3.

Sämmtliche natürlichen Mineralwasser, für deren Aechtheit garantirt, sind stets frisch zu haben bei

Karl Kusterer, Birkel 30.

Mineralwasser.

Aechtes Emser, Selterser, Karlsbader 3 Quellen, Nergentheimer, Griesbacher, Petersthaler, Rippoldsbauer, Tarasper (Lucius-Quelle), Vichy (grande grille), Wildunger (Georg-, Victor- und Helenenquelle), Friedrichshaller, Ofener, Pilsnaer und Saidschüzer Bitterwasser, sowie alle gangbaren Mineralwasser stets ächt bei

Michael Hirsch, Kreuzstraße 3.

Caprera (Ziegenkäse), Bondons, Münsterkäse, Limburgerkäse reif zum Streichen

empfehlen F. A. Herrmann, 2.1. 4 Waldstraße 4.

Dürrfleisch

ist eingetroffen bei L. Saffner, 2.1. Adlerstraße 13 und auf dem Markte.

Salicylsäure-Weinessig

empfehlen die Materialwaarenhandlung Karl Roth, Kaiserstraße 161, Eingang Ritterstraße.

Kreuznacher Salz, Deubhauser Seesalz, Viehsalz, Kreuznacher Mutterlauge, Dürkheimer

empfehlen die Materialwaarenhandlung Karl Roth, Kaiserstraße 161, Eingang Ritterstraße.

Kampfer

u. ächt pers. Insektenpulver empfehlen Friedrich Herlan, Kaiserstraße 100.

Preisgekrönt. Kronthaler Apollinis.

An natürlicher Kohlensäure reichstes Mineralwasser.

Haupt-Depôt:

A. Kilber, Karlsstraße 40.

Niederlagen bei den Herren:
G. Bronner, Wilhelmsstraße 1,
M. Hirsch, Kreuzstraße 3,
K. Kusterer, Zirkel 30,
H. Bösch, Wiltstraße, 3.2.
F. Maish, Ludwigplatz,
H. Werke, Kattierstraße 150,
R. Roth, Ritterstraße,
E. Salzer, Kaiserstraße 69,
W. P. Schwaab, Amalienstraße 19.

Zum Ansetzen der Früchte

empfiehlt
ächtes Kirschenwasser,
Zwetschgenwasser,
Fruchtbrauntwein

billigt

Christ. Grimm,

3.2. Kaiserstraße 36.

Cigarren.

Holländer und Hamburger Fabrikat,
in vorzüglicher Güte,
empfiehlt zu Fabrikpreisen

Leop. Kirsten,
69 neue Waldstraße, 2. Stod.

Salmiakgeist

empfiehlt die Materialwaarenhandlung
Karl Roth,
Kaiserstraße 161, Eingang Ritterstraße.

Weiße Perlzwiebeln

zum Einmachen, sowie feinsten Eismachessig bei
L. Saffner,
Alderstraße 13 und auf dem Markte.

Carboläure, Chlorkalk und Eisenvitriol

empfiehlt die Materialwaarenhandlung
Karl Roth,
Kaiserstraße 161, Eingang Ritterstraße.

Mein Atelier, früher Karl-Friedrich-
straße, befindet sich jetzt:

11 Waldstraße 11, 1 Treppe hoch.

Zahnersatz nach verbessertem amerikanischem System, ohne Entfernung gesunder Wurzeln, in Gold, Platin, Kautschuk, Celluloid als Basis für Mineralzähne.

Zahnfüllungen, zur Conservirung eigener schadhafter Zähne ohne Tötung der Zahnerven, in Gold, Silber und div. Amalgamen.

Reinigung der Zähne von Zahnstein und schwarzem unfaubarem Aussehen. Letzteres ohne Anwendung scharfer Instrumente.

Obduratoren, künstlicher Ersatz für angeborene oder erlittene Gaumendefecte, in Gold, Kautschuk, Celluloid.

Extraction jedoch nur solcher Zähne, bei welchen eine Erhaltung resp. Heilung unmöglich ist.

Einziges Mittel seine eigenen Zähne bis in das späteste Alter schön und gesund zu erhalten, somit gesellschaftlichen und eigenen Anforderungen gerecht zu werden, wird stets nur in der regelmäßig mindestens einmal jährlich vorzunehmenden Besichtigung resp. Behandlung Sachverständiger bestehen.

Memorandum: Da zur Befestigung künstlicher Zahngarnituren eigene Zähne und Wurzeln nötig sind außer der auf Lustdruck berechneten Platte, so empfiehlt es sich: „so lange als möglich seine eigenen Zähne und gesunden Wurzeln sich zu erhalten.“

Annahme von Reparaturen. Zahntinctur und Zahnpulver vorzüglich präparirt und allgemein anerkannt.

11 Waldstraße 11, 1 Treppe hoch.

Gustav Menzel.

Sprechstunden: an Wochentagen von 9 - 5 Uhr.
Sonntags von 10 - 2 Uhr. 3.2.

Das Neueste in Damen- und Kindertragen in Leinen und Chiffon,

sowie **Barben** u. dgl. empfiehlt
in großartiger Musterauswahl und zu
bekannt billigsten Preisen

Oscar Beier aus Plauen i. S.,
Ritterstraße 4, zunächst dem Zirkel.

Drucksachen,

wie Rechnungen etc., empfiehlt
J. Liepmannssohn,
12.12. Kaiserstrasse 205.

Louis Döring

Valekarten
von M. 1.20 an
per 100.

Carlsruhe
Kaiserstraße 159.

Reparaturen

an Uhren jeder Art werden stets prompt und billig
besorgt in der
Uhrenhandlung von **Karl Wees,**
Kaiserstraße 148.

Von heute an befindet sich unser Geschäfts- lokal Friedrichsplatz 4.

Anna & Marie Levinger,

M o d e s.

**Gas-Lustres, neue Formen,
Tisch-Lampen und Hänge-Lampen,
Tafel-Service, Thee-Service,
Cristal-Trink-Service,
Thee-Kessel, Café-Maschinen, Britannia-Kannen,
feine und einfache Messer-Waare,
Orfévrerie Christofle, Bestecke etc.**

A. Winter & Sohn,

Friedrichsplatz 6.

Wasch-Anstalt Leopold Schreff,

Kaiserstraße 173.

Krägen, Manschetten, Hemden, Vorhänge und alle in dieses Fach einschlagende Artikel werden
zur Besorgung übernommen und sichere bei den größten Anforderungen schnellste und billigste Bes
dienuna zu.

Kleine u. grosse Vorhänge

in **Zwirn, Moll, Englisch Tüll, Moll und Tüll** mit
Tüllborduren empfiehlt in **grosser** Auswahl zu be-
kannt **billigen** Preisen

Heinrich Cramer,

3.3. Herrenstrasse 19, neben Herrn Wilhelm Finckh.

Resten von Vorhangstoffen

werden mit einer Preisermässigung von **25** Prozent abgegeben.

Feldstühle

in allen Größen und sehr billig sind wieder
eingetroffen bei

Fr. Distelhorst,

187 Kaiserstraße 187.

Adolf Steiner

3.1. (Hôtel Prinz)

empfiehlt sein Lager in reinen badischen Ober-

länder Weinen, als: über die Straße im Hause

Zischweine: per Liter per 1/2 Liter

Kaiserstühler „ „ .60 „ 18 „

Bellinger „ „ .70 „ 20 „

Freiburger Schloßberger „ „ .80 „ 25 „

Durbacher Bergwein „ „ 1. „ 30 „

ditto Weißherbst „ „ 1.20 „ 35 „

Zeller Rothe „ „ 1.30 „ 40 „

Flaschenweine:

Marktgräfler, Muggener 74er „ 1. „

„ „ „ „ „ „ .70 „ 20 „

Oberkircher Riesling 76er „ „ 1.50 „

Durbacher Elever 70er „ „ 1.50 „

Rüchelbacher Klingelberger 76er „ „ 1.50 „

Ruländer 70er „ „ 1.60 „

Affenthaler, Ausflüch 75er „ „ 1.50 „

Zeller, Auslese 74er „ „ 1.50 „

1874er Oberkircher Kirschenwasser in rein-

ster Waare à M. 3 per Flasche incl. Glas.

Selbstgezogene, reingehaltene

Marktgräfler Weine

aus dem Keller des Oekonomen Herrn
C. Gries in Seefeld bei Müllheim
empfiehlt

Louis Mezger, Kaiserstraße 215.

Abgeschnittene Rosen
empfehlen täglich frisch 6.3.
Ch. Wilser,
Ecke der Erbprinzen- und Karlsstraße.

! Neu erschienen !
Koch von Bernack, in dreissig Tagen durch die Schweiz. 3. Aufl. Mit Karte und Plänen. 3 M.
Baedeker, Schweiz. 18. Aufl. 7 M.
Heyl, Rheinlande. 4. Aufl. 5 M.
Waltenberger, Stubaal, Oetzthaler- u. Ortlergruppe nebst angrenzenden Gebieten, der Brennerbahn u. der Gegend von Moran u. Bozen. 5 M.
Nielsen, Norwegen, Schweden und Dänemark. 4. Aufl. 7 M. 50 Pf.
Vorrätig bei **Th. Ulrich**, Kaiserstrasse 157.

Codes-Anzeige.
* Heute Nacht 1 Uhr verschied nach langem und schwerem Leiden unser innigstgeliebter Gatte, Vater, Schwiegersohn und Schwager

Wilhelm Graemeier
im Alter von 52 Jahren, wovon wir Freunde und Bekannte auf diesem Wege statt jeder besondern Anzeige schmerzerfüllt in Kenntniss setzen.
Im Namen der Familie:
Karoline Graemeier.
Die Beerdigung findet Mittwoch den 6. August, Abends 6 Uhr, vom alten Friedhof aus statt.

Lehrerconferenz.
Donnerstag den 7. d. M. Café Nowack.
Beratung der Statuten des Wittwen- und Waisensiftes.
Der I. Vorsitzende.

**Sprigen-
mannschaft.**
I. Comp.
Mittwoch Abend zu Kamerad
Grimm.

R. L. O. C.
Heute Abend 7/9 Uhr Stadtgarten.

[Aus der Karlsruher Zeitung].
Amtliche Mittheilungen.
Seine Königl. Hoheit der Großherzog haben Sich gnädigst bewogen gefunden, dem Giech. Bahndirektor Kraft in Baden die unterthänigst nachgesuchte Erlaubniss zur Annahme und zum Tragen des ihm von Seiner Majestät dem König von Württemberg verliehenen Mittelkreuzes erster Klasse des Königl. Friedrichs-Ordens, sowie des ihm von Seiner Königl. Hoheit dem Großherzog von Baden verliehenen Schwerin-Verdienstkreuzes in Gold des Hausordens der Württembergischen Krone zu erteilen.
Seine Königl. Hoheit der Großherzog haben Sich gnädigst bewogen gefunden, dem Gendarmerte-Wachmeister Franz Xaver Blum-Kess in Stodach und dem Postzeit-Wachmeister Philipp Jakob Greif in Konstanz die unterthänigst nachgesuchte Erlaubniss zur Annahme und zum Tragen des ihm von Seiner Majestät dem Deutschen Kaiser, König von Preussen verliehenen Preussischen allgemeinen Ehrenzeichens zu erteilen.

Mittheilungen
aus dem
Reichs-Gesetzblatt.
Nr. 30 vom 1. August 1879.

Inhalt.
Gesetz, betreffend die Ansetzung von Rechtsbandlungen eines Schuldners außerhalb des Konkursverfahrens. Vom 21. Juli 1879.

Standesbuch-Auszüge.
Geburten:
2. August. Clara Franziska, Vater Max Müller, Maurermeister.
3. „ „ Elisabeth Charlotte Anna, Vater Friedrich Bollmann, Wachmeister.
Todesfälle.
5. August. Wilhelm Graemeier, Kaufmann, ein Ehe-mann, alt 52 Jahre.
5. „ Sofie, alt 15 Tage, Vater Münzschreiber Schäfer.
5. „ Karl, alt 7 Monate, 17 Tage, Vater Schuhmacher Schäfer.

Der Unterzeichnete beehrt sich hiermit ergebenst, anzuzeigen daß er sein
photographisches Atelier
in die **Amalienstraße Nr. 26** verlegt hat.
Ebenselbst können von sämtlichen durch Herrn **Adalbert Uetz** gefertigten Aufnahmen stets Nachbestellungen gemacht werden.
66. **Karl Ruf**, Photograph, Karlsruhe.

Wascherei.
Bettdecken, Tisch- und Bodenteppiche
jeder Art und Größe werden täglich gewaschen und schön ausgerüstet, was empfehlend anzeigt
Ed. Printz, Hofkunstsärber,
10 Erbprinzenstraße 10.

Schuhlager.
6.3. Für jetzige Saison empfehle mein
großes Schuhlager für Herren, Damen und Kinder in anerkannt soliden Waare und vorzüglicher Façon zu äußerst billigen Preisen. Reparaturen besorge prompt.
W. Köllitz, Kaiserstraße 147.
Reise- und Bad-Pantoffeln à 50 Pf. das Paar.

Spottbillige Musikalien.
Folgende beliebte Musikstücke für Clavier zu 2 Händen werden gegen Einsendung des Betrages von **H. Alexander's** Musikalienhandlung in Pr. Star-gardt unter Beifügung von 20 Pf. für Francatur franco versandt:
1. Badarzewska, Das Gebet der Jungfrau, statt 1,00 für 20 Pf.
2. Beethoven, Trauermarsch „ 1,00 „ 20 „
3. Ketterer, Silberfischechen „ 1,50 „ 40 „
4. Gerville, Carillon de mon chocher „ 1,00 „ 20 „
5. Leybach, Fantasie sur un thème allemand „ 2,00 „ 50 „
6. Weber, C. M., Aufforderung zum Tanz „ 1,50 „ 50 „
7. Wely-Lefebure, Klostersglocken „ 1,50 „ 50 „
8. Mendelssohn, Hochzeitsmarsch „ 1,20 „ 30 „
Mark 2,70.
Alle 8 Stücke für 1 M. 80 Pf.
Für tadellos neue Exemplare wird garantirt.
Da der Vorrath nur gering, so können unbedingt nur zuerst eingehende Aufträge berücksichtigt werden.
Mendelssohn, 48 Lieder ohne Worte, brillante Ausgabe, für 80 Pf. franco!

Ruhrkohlen
aus dem Schiff
empfehle billigt.
Erste Sorte gewaschene Rußkohlen
in schönen, großen Würfeln, durchaus griesfrei, frei hierher geliefert,
M. 1.12 per Zentner.
Philipp Vomberg,
Lindenheimerstraße 15.
Herr **Ferd. Strauß**, Hebelstraße 3,
Herr **Chr. Grimm**, Kaiserstraße 36,
nehmen gefl. Aufträge entgegen.

Flaschenbier!!

Mitteltst comprimierter Kohlensäure auf Flaschen gezogenes

Sinner'sches Lagerbier

per $\frac{1}{2}$ Flasche . . . 20 Pf.,
per $\frac{1}{4}$ „ . . . 10 „

Durch genanntes "Verfahren" bewahrt das Bier seinen vollständigen Gehalt. Zu haben bei

Karl Kusterer,

Specereihandlung und Mineralwasserfabrik,

Birkel 30.

Bestellungen von 12 Stück an frei in's Haus.

Ferd. Herschel,

vorm. G. H. Denison.

Ausverkauf sämtlicher Sommerstoffe

zu bedeutend herabgesetzten Preisen.

Costumes in Kattun und Leinen,

um damit zu räumen, zu außergewöhnlich billigen Preisen.

Staubmäntel in Leinen von 5 M. an.

Fremde

übernachteten hier vom 4. auf den 5. August.

Bayerischer Hof. Weissenstein, Ing. v. Halberg.

Erprinzen. Fehr. v. Habetzsch m. Fam. u. Dienstmannschaft von Eckerow. Besuch aus Niederland. Seifritz, Musikdirektor u. Hofkapellmeister v. Degglingen. Müller, Kfm. v. Dresden. Jerano, Kfm. v. Bukarest. Schön, Kfm. v. Berlin. Michaelis, Kfm. v. Göttingen. Panzer, Kfm. v. Gießen.

Goldene Traube. H. Kfm. v. Kankast. Kies, Kfm. v. Grombach. Bölle, Kfm. v. Stetten. Gauer, Kfm. v. Wieden. Gaus, Kfm. v. Mühlheim.

Grüner Baum. Feinger, Uhrmacher v. Chemnitz. Dreisling, Müller v. Wiedlingen.

Grüner Hof. Düstermeyer, Kaufm. v. Nürnberg. Bererle, Kfm. v. Oberhöfen. Lorch, Kfm. v. Bruchsal. Kahn, Kfm. v. Straßburg. Irion, Kfm. v. Stuttgart. Klein, Kfm. v. Ulm. Dr. Holter, Referendar, u. Scheuren, Prof. v. Berlin. Basting, Beamter m. Frau v. Salzbürg. Baron Harlinger, Offizier v. Stuttgart. Kold, Fabr. v. Düsseldorf. Bengler, Rent. v. Berlin.

Hotel Germania. Kränzel, Kaufm. v. Frankfurt. Brach, Kfm. v. Marfelle. Braun, Kfm. v. Nürnberg. Eggerdörf, Kfm. v. Hamburg. Aron, Igl. Commerzienrath m. Fam. v. Berlin. Weschhausen m. Fam. u. Bedg. v. Dortmund. Straßer mit Fam. von Baden. Tzlele, Fabr. m. Fam. von Bremen. Kochmann mit Frau von Mainz. Giffasser, Fabr. v. Mannheim. Hartung, Fabr.

v. Budapest. Gaastow, Eisenbahnbetriebsinspekt. a. Dänemark.

Hotel Große. Demoes, Rent. m. Frau v. Mons (Belgien). Steinbäuser, Priv. v. Raumburg. Bracht, Oberamtmann v. Göttingen. Kazerne, Kfm. v. Paris. Buel, Priv. m. Frau v. Kreuznach. Menninger, Fabr. v. Neuwied. Wuth, Priv. v. Paris. Bär, Kfm. von Degglingen. Eichbaum, Kfm. v. Mainz. Herz, Kfm. v. Köln. Guggenheim, Kfm. v. St. Gallen. Ehrmann, Kfm. v. Stuttgart. Ledl, Kfm. v. Göttingen.

Hotel Stoffleth. Brunner m. Frau v. Nürnberg. Kappeler m. Frau v. Burgdorf (Schweiz). Köffel mit Frau v. Beaune (Frankreich). Wolf, Kfm. v. Mannheim. Kalki, Kfm. v. Heilbronn. Orlich u. Baumann, Cand. theol. v. Wittenberg. Kung, Kfm. v. Stuttgart. Kopfstein, Kfm. v. München. Acary, Kfm. v. Herlehn. Larnau v. Paris. Albrecht, Kaufm. von Frankfurt. Gröschel, Geistlicher v. Fetschen a. d. Elbe. Schneider, Kfm. v. Stuttgart.

König von Preußen. Hedel u. Kauf, Priv. von Weisenborn.

Kaffauer Hof. Blum, Kfm. v. Köln. Westheimer, Kfm. v. Billigheim. Pollack, Kfm. v. Basel. Meyer, Kfm. v. Mühlheim. Schnurmann, Kfm. v. Muggensturm. Bauer, Kfm. v. Redargemünd.

Mußbaum. Thoma v. Gießen.

Prinz Max. Müller, Fabr. v. Lutzelshausen a. R. Gur, Assessor v. Mühlhausen i. G. Levisohn, Fabr. und Englisch, Kfm. v. Stuttgart. Bögel, Kfm. v. Göttingen.

Dr. Weiner, Chemiker v. Wertheim. Gleich, Beamter v. Straßburg i. G. Schürmann, Kfm. v. Frankfurt a. M. Weisel, Kfm. v. Mannheim. Reichsädler, Weich, Reifens. v. Hammelshausen. Haubenack, Kfm. v. Göttingen. Schwarzer Adler, Frau. Jott u. Frau Keimlinger v. Kaiserlautern. Strebel, Kfm. v. Göttingen. Silberner Anker, Göhl, Kaufm. v. Stuttgart. Schneider, Kfm. v. Steinbach.

Tagesordnung

des Großh. Kreis- und Hofgerichts Karlsruhe.

Mittwoch den 6. d. M., Vormittags 8 Uhr:

Straf-Kammer.

J. A. S. gegen Karl Richm von Mörck, wegen Diebstahls.

J. A. S. gegen Josef Weber und Konrad Herrmann von Stollhofen, wegen Diebstahls. Vormittags 8 $\frac{1}{2}$ Uhr.

J. A. S. gegen Friedrich Klingelmaier von Weiskopf, wegen Diebstahls. Vormittags 9 $\frac{1}{2}$ Uhr.

J. A. S. gegen Johann Holbermann von Karlsruhe, wegen Unterschlagung. Vormittags 10 Uhr.

J. A. S. gegen Michael Hornung von Malsch, wegen Gefährdung der Eisenbahn.